

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: GINSTERHEIDE BEI NEUSTRELITZ		Bildtyp: A.m.	Blatt / Bild-Nr.: V 6 - 57
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
2.1 Relief	wellige Offenlandschaft	markanter Hügel mit Altkiefern im Mittelgrund	Sander
2.2 Gewässer	abflußlose Sumpfsenke	naturnah	-
2.3 Vegetation	steppenartig; Ginster- und Kiefernflug dominieren	auch Anpflanzungen (allochthon) (Robinienallee, Prunus serotina)	wertvolle Naturschutzfläche (äußerst artenreich)
2.4 Nutzung	ehemals Truppenübungsplatz, derzeit Naturschutz	Heidecharakter durch jahrzehntelange Nutzung als Truppenübungsplatz entstanden	Teil des Müritz - Nationalparkes
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Siedlungen Rudow und Kiebitzbruch am Rande	störend durch große Stallanlagen	-

1.4 Schönheit

(Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- umgebender Waldrand
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- ehem. Truppenübungsplatz der GUS-Streitkräfte, welcher inzwischen beräumt wurde, widerspruchvolles Landschaftsbild: durch die extreme "Nutzung" hat sich eine Art Heidecharakter mit einem fast unübersehbaren Blütenreichtum entwickelt - dem Eindruck nach eine Kombination von Ackerbrache und Trockenrasen, markanter Hügel im Mittelgrund mit Altkiefern (Papenberg); störend: unschöner Ortsrand von Neustrelitz und Reste von Manöveranlagen. Ställe in Rudow und Kiebitzbruch
2.8 Blickbeziehungen	- schöner Blick von Rudow auf den Zierker See
2.9 Gesamteindruck	- steppenartiger Eindruck